



1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!

Leitfaden für eine Entdeckungstour im Bereich Energie und Klimaschutz in den Räumen einer Kita

Die sparsame Verwendung von Energie und Ressourcen, die Vermeidung und fachgerechte Trennung von Abfall und die praktische Auseinandersetzung mit der Natur tragen in Kitas zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Auch Kinder im Kitaalter können an den bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen herangeführt werden.

Je bewusster sich Kinder, Erzieher und Erzieherinnen ihrer Klimawirksamkeit sind und je besser sie ihre Handlungsspielräume kennen, desto effektiver kann Klimaschutz gelingen. Eine Entdeckungstour durch die Einrichtung kann dazu beitragen.

Der vorliegende Leitfaden unterstützt Erzieherinnen und Erzieher in Kitas dabei, selbständig eine spannende Kita-Entdeckungstour mit Kindern durchzuführen. Was ist Energie, wie nutzen wir sie täglich und warum sollten wir Abfall möglichst vermeiden – das sind einige Fragestellungen, die während der Entdeckungstour geklärt werden können.

Der Leitfaden vermittelt Hintergrundwissen und Ideen, um Kinder und Erwachsene für mehr Klimaschutz in den „eigenen vier Wänden“ zu motivieren und Kompetenzen für den Alltag zu stärken.

Gehen Sie mit den Kindern in der Kita auf eine spannende Entdeckungstour!

1) Vorbereitung für Entdeckungstouren

Kinder im Vorschulalter sind meistens wissbegierig und nehmen neues Wissen rasch auf. Trotzdem kann eine Entdeckungstour sie überfordern. Bitte planen Sie die Entdeckungstour so flexibel, wie sie für die Vorschulkinder Ihrer Kita am besten geeignet ist.

Unsere Empfehlungen zur Organisation

- **Jahreszeit:**
Am besten eignen sich die kühlen, dunklen Monate bei Nutzung von Heizungswärme und Licht.
- **Tageszeit:**
Am besten ist der Vormittag bei maximaler Konzentrationsfähigkeit der Kinder geeignet.
- **Gruppenstärke:**
10 Kinder, max. 15 Kinder
- **Alter der Kinder:**
Vorschulalter 5 bis 6 Jahre
- **Betreuung der Gruppe:**
2 Betreuer*innen, bei einer sehr heterogenen Gruppe 3 Betreuer*innen
- **Dauer der Entdeckungstour:**
1,5 Stunden, max. 2 Stunden
- **Materialien für die Entdeckungstour:**
 - dieser Leitfaden
 - großes, kindgerechtes Thermometer
 - 3 farbige, wasserlösliche Stifte
 - zum Schluss: Ausmalbogen

Unsere Empfehlungen für die Vorbereitung der Entdeckungstour

- Information an die Kita-Leitung / am besten schon einige Tage vorher einbinden
- Information an die teilnehmenden Kinder und ihre Eltern, evtl. mit einem Aushang
- Information an den/die Hausmeister*in der Kita, evtl. kann er/sie selbst teilnehmen
- Information an das Küchenpersonal
- Schlüssel für evtl. verschlossene Räume bereitlegen, z.B. Heizungsraum
- Kamera bereitlegen für Erinnerungsfotos

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



2) Start der Entdeckungstour

Wir empfehlen, die Entdeckungstour nach dem Morgenkreis zu starten. Die Kinder sind dann erfahrungsgemäß ausgeruht, konzentriert und aufnahmebereit. Diese Phase ist besonders wichtig für das gemeinsame Verständnis von Begriffen. Planen Sie für den Start 20 bis 30 min Zeit ein.

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sitzen im Kreis (ohne Tische und Stühle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Heute beschäftigen wir uns mit <i>Energie</i>. • Frage: Steckt ihr heute voller Energie? • Antwort: Einige Kinder sagen <i>ja</i>, andere <i>nein</i>. 	<p>Kinder kennen meistens den Begriff Energie; sie hören ihn von Eltern, wenn sie entweder müde (keine Energie, schlapp) oder sehr aktiv (voller Energie, aufgedreht) sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgesehen davon, können sie den abstrakten Begriff nur selten zuordnen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Begriffsbestimmung bzw. Kinder rekapitulieren bekanntes Wissen. <p><i>Das Wort Energie kenne ich schon.</i></p>
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Energie steckt in unserem Körper. • Frage: Was können wir mit der Energie in uns machen? • Antwort: Kinder nennen z.B. <i>laufen, toben, hüpfen, sprechen, malen</i>. 	<p>Kinder nehmen erste Energieumwandlung wahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemisch gebundene Energie (z.B. in Muskeln) wird durch Umwandlungsprozesse zu Bewegungsenergie. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder nehmen wahr, dass die Energie in ihrem Körper z.B. für Bewegung benötigt wird. <p><i>Mit der Energie in meinem Körper kann ich mich bewegen.</i></p>
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Irgendwie muss die Energie in unseren Körper kommen. • Frage: Wie kommt Energie in unseren Körper? • Antwort: Kindern nennen <i>Essen, Trinken, Schlafen</i>, selten <i>Luft</i> oder <i>Wasser</i>. 	<p>Zusammenhang zw. Energiezufuhr und Energienutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dem Körper wird chemisch gebundene Energie in Form von Nahrung zugeführt. • Achtung: Schlaf führt keine Energie zu, sondern kann gespeicherte Energie aktivieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder nehmen wahr, dass sie ihrem Körper Energie zuführen müssen, um Energie nutzen zu können. <p><i>Ich muss essen, damit ich mich bewegen kann.</i></p>
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Aha, wir müssen also essen, um Energie zu haben. • Frage: Welche <i>Energie</i> habt ihr heute schon aufgenommen? • Antwort: Die Kinder berichten, was sie gefrühstückt haben. (der Reihe nach) • Erzieher*in macht mit. 	<p>Fast jedes Frühstück ist anders.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Süßes/fetthaltiges Frühstück hat mehr Energie als benötigt wird. Die Energie wird gespeichert. • Müsli und Vollkornbrot haben viel Energie, aber auch Ballaststoffe und Mineralien. • Früchte-/Kräutertee, grüner/schwarzer Tee oder Kaffee haben keine Energie. (außer der gespeicherten Wärme) 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentration wird wieder gefunden. • Kinder rekapitulieren den Morgen zuhause • Interessant: Erzieher*in lernt Frühstücksgewohnheiten der Kinder kennen.

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Wenn ein Kind sagt: <i>Ich habe nicht gefrühstückt.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Frage: Woher kommt dann die Energie? • Antwort: (Meistens weiß kein Kind eine Antwort.) • Erklärung: Energie kann in uns gespeichert werden. Ihr habt überall Energie im Körper. Ihr könnt sie spüren, zum Beispiel in den Muskeln. Spürt sie mal! • Kinder prüfen ihre Muskeln. 	<p>Energie bleibt immer erhalten. (Energieerhaltungssatz)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energie kann als chemische Energie in Form von Kohlenhydraten, Fetten und Proteinen im Körper gespeichert werden. • Die gespeicherte Energie kann durch chemische Prozesse in Bewegung und andere Energieformen umgewandelt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder erfahren, dass sie auch ohne Nahrung Energie besitzen. • Kinder spüren Energie in ihrem Körper – nebenbei auch in Form von Wärme. <p><i>Ich bin voller Energie, auch wenn ich mal nichts esse.</i></p>
<p>Kinder stehen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Mal sehen, wie viel Energie ihr in euch habt. • Aufforderung: Alle hüfen mal auf der Stelle, evtl. Hampelmann machen. • Erzieher*in macht mit. 	<p>Nach etwa 10 – 15 min Konzentration tut den Kindern Bewegung gut.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder spüren ihre Energie. Evtl. rufen die Kinder <i>Energie!</i> Erfahrungsgemäß lachen die Kinder und toben sich kurz aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder aktivieren den Körper und entspannen sich vor der nächsten Konzentrationsphase.
<p>Kinder sitzen wieder im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Das ist also die Energie in uns. • Frage: Welche Energie kennt ihr denn noch? • Antwort: Manche Kinder nennen <i>Licht, Strom, Wärme</i>. 	<p>Überleitung zu anderen Energieformen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Kita spielen Strom und Wärme eine Rolle. • Weitere Energieformen sind: Strahlungsenergie, Atomenergie, chemische Energie u.a. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder kommen gedanklich in den Räumen der Kita an. <p><i>Wir haben schon über Energie gesprochen. Was das Strom? Was das Wärme?</i></p>
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Wir wollen als erstes die Wärme untersuchen. • Frage: Woher kennt ihr Wärme? Wo kann Wärme entstehen? • Antwort: u.a. Sonne, Kerze, Ofen, Lagerfeuer, Heizung (insgesamt 10 verschiedene sammeln) 	<p>Überleitung zu Wärme in der Kita</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orte in der Kita, an denen Wärme entsteht oder genutzt wird: u.a. Heizkörper, Heizungsrohre, Backofen in der Küche, evtl. Warmwasser im Waschraum, Waschmaschine, Wasserkocher. • Achtung: evtl. Kinder die eigene Körperwärme spüren lassen, z.B. sehr deutlich am Hals oder durch Reiben der Hände. <p>alternativ: Wärme am Heizkörper spüren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder fokussieren <i>Wärme</i> und suchen gedanklich Orte für Wärme. • Gemeinsames Verständnis für <i>Wärme</i> durch Erspüren am eigenen Körper und am Heizkörper, besonders gut bei Sprachschwierigkeiten

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir! Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Wärme können wir messen. Wir messen die Temperatur. Frage: Wer weiß, wie wir Wärme messen? Wer kennt ein Thermometer? Antwort: Kinder überlegen. Funktion erklären: Anhand eines kindgerechten Thermometers. 	<p>Temperatur kann mit einem Thermometer angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die farbige Flüssigkeit im Glasröhrchen dehnt sich bei Wärme aus – die farbige Säule steigt nach oben. Bei Kälte zieht sich die Flüssigkeit im Glasröhrchen zusammen – die farbige Säule sinkt nach unten. Das Ende der farbigen Flüssigkeit gibt die Temperatur als Zahl in Grad Celsius an. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder lernen die Funktionsweise eines Thermometers kennen. Kinder erzählen, woher sie ein Thermometer kennen, z.B. vom Fiebermessen oder aus dem Backofen.
<p>Kinder versammeln sich am Thermometer</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Wir wollen jetzt die Temperatur bei uns im Raum messen. Aktion: Ein Kind darf einen Strich an das Ende der farbigen Flüssigkeit zeichnen. Frage: Wie wird sich das Thermometer verändern, wenn es draußen liegt? Antwort: Kinder antworten unterschiedlich. <i>Es geht nach oben / nach unten.</i> Aktion: Ein Kind darf das Thermometer nach draußen legen. 	<p>Kinder werden aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ältere Kinder können die Zahlen auf dem Thermometer ablesen. Das Thermometer reagiert träge auf Temperaturänderungen. Darum das Thermometer auf Fensterbrett, Balkon oder Terrasse einige Zeit liegen lassen. <p>Achtung: Kinder bitte auffordern, sehr vorsichtig mit dem Thermometer zu sein – es ist zerbrechlich!</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kinder sind gespannt auf den nächsten Schritt und die Veränderung des Thermometers. <p><i>So genau habe ich mir ein Thermometer noch nie angesehen.</i></p> <p><i>Aha, man kann mit einem Thermometer nicht nur Fieber messen.</i></p> <p>(evtl. sogar <i>Aha, Fieber ist also auch Wärme.</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> Gleichzeitig entspannen sich die Kinder vor der nächsten Konzentrationsphase.
<p>Kinder sitzen wieder im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Es gibt noch eine weitere wichtige Energieform, die wir täglich nutzen. Frage: Welche fällt euch noch ein? Antwort: Kinder nennen <i>Licht, Strom</i>, selten Geräte. Erklären: Strom ist eine weitere Energieform. Frage: Wo benutzen wir Strom in unserer Kita oder zuhause? Antwort: Jedes Kind nennt elektrische Geräte. (10 verschiedene sammeln) 	<p>Strom ist elektrische Energie.</p> <ul style="list-style-type: none"> Strom kann für verschiedene Zwecke genutzt/umgewandelt werden: Licht, Ton, Bewegung, Wärme, Strahlung u.a. Orte für Strom in der Kita sind u.a. Raumbelichtung, Radio, Aquarium (Licht, Belüftung), Lautsprecher, Computer, Drucker, Radio, Spülmaschine, Bügeleisen. Achtung: Oft werden Toilette und Wasserhahn genannt. Hier wird kein Strom benötigt! (später mit den Kindern untersuchen) 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder finden Konzentration wieder. Kinder fokussieren <i>Strom</i> und suchen gedanklich Orte für Strom. Kinder bereiten sich auf die Entdeckungstour vor. Kinder unterscheiden zwischen Wärme und Strom. <p><i>Die beiden Energieformen Wärme und Strom kenne ich jetzt. Ich weiß auch, wo sie vorkommen.</i></p>

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Start der Entdeckungstour</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Jetzt wollen wir in unserer Kita untersuchen, wo wir Wärme und Strom benutzen. Aussage: Wir fangen gleich hier im Raum an. 	<p>Kinder werden aktiviert</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinder sollten Schuhe tragen und bei Kellerbesuchen ggfs. auch eine Jacke. <p>Achtung: Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie in allen Räumen vorsichtig und möglichst leise sein müssen, z.B. in Küche, Waschräumen, Fluren, Büro der Kita-Leitung oder Werkstatt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kinder sind gespannt auf den Rundgang. <p><i>Wo ist denn nun die Energie bei uns?</i></p>

3) Die Entdeckungstour Raum für Raum

Wir empfehlen, die Kinder zwischen den Räumen zu sammeln, um die Aufmerksamkeit wieder herzustellen. Als Sammelpunkt ist die Tür eines Raums gut geeignet. Auf dem Weg zwischen den Räumen kann man oft „Orte für Energie“ entdecken, z.B. Heizkörper, Heizungsrohre und Stromkabel.

Gruppenraum: Wichtiger Einstieg für weitere Räume!

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder stehen im Halbkreis an einem Heizkörper</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Wir starten mit der Wärme im Heizkörper. Frage: Wisst ihr, was in einem Heizkörper drin ist? Antwort: Kinder vermuten Luft, Feuer, Strom, selten Wasser. Aktion: Alle Kinder sind ganz leise. <p>Ein Kind dreht das Ventil auf Stufe 5. Die Kinder hören das Rauschen des Wassers im Heizkörper.</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktion: Die Kinder drehen alle Ventile in einem Raum auf Stufe 2. 	<p>In einem Heizkörper befindet sich Wasser.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Winter zirkuliert warmes Wasser in den Heizungsrohren durch das ganze Gebäude. <ul style="list-style-type: none"> Das Wasser transportiert dabei Wärme aus dem Keller in die Räume. Die Kinder können die Wärme in den Heizungsrohren spüren. Am Heizkörper wird die Wärmemenge durch das Heizungsventil geregelt. <ul style="list-style-type: none"> Die Stufen (Zahlen am Ventil) geben an, welche Temperatur erreicht werden soll. Optimal ist Stufe 2 für eine Zieltemperatur von 20 °C. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Kinder lernen das Heizungssystem kennen. <ul style="list-style-type: none"> Sie lernen, dass ein Heizkörper mit Wasser gefüllt ist. Sie lernen, dass Wärme aus dem Keller in den Heizkörper transportiert wird. Sie lernen die Funktion des Heizungsventils kennen. <ul style="list-style-type: none"> Sie lernen, dass Stufe 2 am Heizungsventil optimal für die Wärme im Raum ist. <p>Achtung: Das Ventil schließt sich selbständig, wenn die Zieltemperatur von 20 °C erreicht wurde. Es öffnet sich automatisch, wenn die Raumtemperatur niedriger ist.</p>

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sammeln sich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: In diesem Raum verwenden wir noch eine andere Energie(form). • Frage: Welche Energieform verwenden wir noch? • Antwort: Die Kinder nennen <i>Licht</i>, selten <i>Computer</i> oder <i>Radio</i>. • Frage: Welche Energie nutzt die Lampe? • Antwort: <i>Strom</i>. 	<p>Licht wird durch Strom erzeugt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • An einigen Lampen kann man ein Stromkabel sehen. <ul style="list-style-type: none"> – Der Strom wird im Stromkabel durch das ganze Gebäude transportiert. – Die Lampe wandelt Strom in Licht um. • Andere Geräte, die Strom nutzen und umwandeln sind z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Radio wandelt Strom in Ton (Geräusch, Musik, Stimmen) und Licht (an Kontrolllämpchen) um. – Aquarium wandelt Strom in Licht und „Blubbern“ für die Belüftung um. – Weihnachtsbeleuchtung wandelt Strom in Licht um. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder lernen, <ul style="list-style-type: none"> – dass durch Strom bestimmte Nutzungen möglich werden. – wie Strom im Alltag genutzt wird. – dass Strom in Stromkabeln durch die Kita fließt. • Die Kinder nehmen Strom als Voraussetzung für bestimmte Nutzungen wahr: <p><i>Geräte und Lampen benötigen für ihre Funktion Strom.</i></p> <p><i>Wenn ich Licht benutze, braucht die Lampe Strom.</i></p>
<p>Kinder sind versammelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Irgendwie muss der Strom in diesen Raum kommen. • Frage: Wie und woher kommt der Strom in unseren Raum? • Antwort: Kinder vermuten <i>durch das Kabel</i>, aus der <i>Steckdose</i>, selten <i>durch die Luft</i>. • Aktion: <ul style="list-style-type: none"> – Radio einschalten – Musik erklingt. – Stromkabel aus der Steckdose ziehen – keine Musik. – Stromkabel in die Steckdose – Musik erklingt wieder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Strom wird in Stromkabeln durch die ganze Stadt transportiert. Unter sehr vielen Straßen liegen Stromkabel. <ul style="list-style-type: none"> – Kann evtl. an einer Baustelle beobachtet werden. – In jedes Gebäude führt ein abzweigendes Stromkabel. • Die Anschlussstelle für Strom befindet sich meistens im Keller. Dort verzweigt sich das große (meistens schwarze) Stromkabel in mehrere kleine. <ul style="list-style-type: none"> – Die Stromkabel verzweigen sich immer wieder, bis jede Lampe und jede Steckdose mit Strom versorgt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder nehmen die Stromkabel im Raum wahr, z.B. an Lampen, Radio, CD-Player, Computer, Weihnachtsbeleuchtung. • Kinder lernen, dass Stromkabel nicht gefährlich sind, sondern zum Alltag gehören. • Kinder werden neugierig auf den Keller. <p><i>Oh, wir gehen in den Keller.</i></p> <p>Achtung: Kinder sollten verstehen, dass eine Steckdose gefährlich sein kann! Nicht damit spielen!</p>

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Nicht vergessen: Das Thermometer am Ende der Entdeckungstour ablesen!</p> <p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Wir müssen noch das Thermometer ablesen. Aktion: Ein Kind holt das Thermometer und legt es in den Kreis. Aktion: Ein Kind darf einen Strich an das Ende der farbigen Flüssigkeit zeichnen. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Flüssigkeit im Glasröhrchen dehnt sich sehr schnell wieder aus. <ul style="list-style-type: none"> Kinder können die langsame Veränderung beobachten. Um die Veränderung zu beschleunigen, Thermometer auf den Heizkörper legen. 	<p>Die Kinder rekapitulieren die Funktionsweise des Thermometers.</p>

Flur, Treppenhaus, Eingangsbereich

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder gehen als Gruppe.</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: In fast allen Räumen gibt es Dinge, die Energie nutzen oder abgeben. Frage: Seht ihr solche Dinge? Antwort: Kinder nennen u.a. Lampen, Heizkörper, Rauchmelder, Heizungsrohre, Stromkabel, Uhr, Klingel. Aktion: Prüfen, ob die Heizkörper warm sind und auf welcher Stufe die Ventile stehen; ggfs. korrigieren. Aktion: Heizungsrohre und Stromkabel verfolgen: Wohin führen sie? 	<ul style="list-style-type: none"> Flure und Treppenhäuser sind Orte, in denen die Energienutzung kaum wahrgenommen wird. <ul style="list-style-type: none"> In Fluren und Treppenhäusern ist die optimale Temperatur 16 – 18 °C. Das Heizungsventil soll auf Stufe 1 stehen. <ul style="list-style-type: none"> Werden Flure und Treppen selten genutzt, soll das Licht ausgeschaltet sein, z.B. im Keller. Heizungsrohre und Stromkabel führen von Raum zu Raum und in den Keller. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder wiederholen, was sie über Strom und Wärme gelernt haben. <p>Sie nehmen bewusst wahr, dass Strom und Wärme von Raum zu Raum durch Rohre und Kabel transportiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinder werden selbstwirksam: <ul style="list-style-type: none"> prüfen die Einstellung der Heizungsventile und regeln sie selbst. <p><i>Ich kann die Heizung schon selbst einstellen.</i></p>

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Büro der Kitaleitung / des Kitapersonals

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sind versammelt</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: In diesem Raum wird nicht nur viel gearbeitet, sondern auch Energie genutzt. Frage: Wo wird in diesem Raum Energie genutzt? Antwort: Kindern nennen z.B. Heizung, Licht, Computer, Drucker, Kühlschrank. Aktion: Prüfen, ob die Heizkörper warm sind und auf welcher Stufe die Ventile stehen; ggfs. korrigieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Raum der Kita-Leitung ist für die meisten Kinder ein unbekannter Raum. <p>Die Kinder brauchen Zeit, um sich zu orientieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> Zwischen der Energieform und der Nutzung besteht stets ein Zusammenhang, z.B. wird Strom benötigt <ul style="list-style-type: none"> – Licht an Lampen, – Bild am Computer, – Ton im Radio, – Kälte im Kühlschrank, – Ausdruck am Drucker. Wärme (des Heizkörpers) wird benötigt, um das Büro aufzuwärmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder rekapitulieren ihr neues Wissen zu Strom und Wärme. Sie werden selbständig tätig: <ul style="list-style-type: none"> – untersuchen das Heizungsventil und korrigieren ggfs. die Einstellung. Kinder übernehmen Verantwortung.

Küche (auch Großküche)

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sind versammelt</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Viele Geräte in einer Küche brauchen Strom. Frage: Welche Geräte seht ihr? Was macht das Gerät mit dem Strom? Antworten: Kinder überlegen und nennen Geräte. Aktion(en): gemeinsam einzelne Geräte untersuchen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> – Kühlschrank: Schaltet sich das Licht aus? / Lichtschalter suchen. – Spülmaschine: Wie wäscht sie? / Sprudelrotoren vorsichtig drehen. <p>Achtung: Die Kinder dürfen die Geräte in der Küche nicht anfassen, bevor sie aufgefordert werden!</p>	<p>Viele Geräte in Küchen und Großküchen nutzen Strom für mehrere Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kühlschrank: Kühlen und Licht. Spülmaschine: Wasser erwärmen, Sprudelrotoren drehen, Trocknen/Luft stark erwärmen. Wasserkocher: Wasser erwärmen, Licht im Kontrollämpchen. Herd: Töpfe erwärmen, evtl. Licht in Kontrollämpchen. Ofen: Luft erwärmen, Ventilator für Umluft drehen. <p>Achtung: Bitte unbedingt das Küchenpersonal um Erlaubnis bitten, bevor die Kinder die Küche besuchen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> Kinder nehmen wahr, dass Strom für viele Anwendungen genutzt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> – Manche Geräte nutzen Strom für mehrere Funktionen, z.B. um Wärme und Licht zu erzeugen. Kinder vergleichen mit der Küche zuhause. <p>(Transfer des Gelernten in die Familie.)</p>

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Waschräume, Toiletten, Waschküche

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sind versammelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Jetzt untersuchen wir den Waschraum und die Toiletten. • Frage: Wo brauchen wir hier Energie? • Antwort: Kinder nennen Heizung, Licht, Waschbecken, Toilette; selten Entlüftung, Heizstrahler. • Aktion: Kinder suchen Stromkabel am Waschbecken oder an Toiletten (finden keins!) 	<ul style="list-style-type: none"> • An Waschbecken, Duschen und Badewannen wird grundsätzlich kein Strom verwendet. <ul style="list-style-type: none"> – Ausnahmen sind z.B. Wasserboiler oder Durchlauferhitzer, selten Hebe-/Senkautomatik für Waschbecken. • Weitere Geräte in Bädern, die Strom verwenden, sind <ul style="list-style-type: none"> – Fön: Strom für Wärme und Wind. – Elektrische Zahnbürste: Strom für Bewegung. 	<p>Kinder erkennen, dass nicht alles mit Strom betrieben wird.</p> <p><i>Aha, das Wasser kommt ohne Strom aus dem Wasserhahn.</i></p>
<p>Kinder sammeln sich am Heizkörper</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Im Waschraum muss es warm sein. Aber trotzdem müssen wir manchmal lüften ... • Frage: Wie schaffen wir es, dass die Luft frisch ist und trotzdem die Wärme im Raum bleibt? Denn Wärme kostet ja Geld! • Antwort: Kinder sagen Fenster geschlossen lassen, richtig viel heizen, selten ganz schnell lüften. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lüften ist wichtig für den Luftaustausch und die Feuchtigkeitsabfuhr. <ul style="list-style-type: none"> – Beim Lüften das Fenster für kurze Zeit weit öffnen. – Dabei unbedingt das Heizungsventil auf Stufe 0 stellen, damit der Heizkörper nicht versucht, mit vollem Einsatz die momentane Kühle zu kompensieren. • Fenster nicht dauerhaft in Kippstellung lassen – sonst entstehen hohe Wärmeverluste und -kosten! 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder lernen, dass Lüften gut für die Raumluftqualität ist und dass dabei Wärme eine Rolle spielt. <p><i>Aha, beim Lüften muss das Heizungsventil geschlossen sein.</i></p> <p><i>Aha, Wärme aus dem Heizkörper kostet Geld.</i></p>
<p>Kinder sammeln sich an der Waschmaschine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Die Waschmaschine reinigt unsere Handtücher und Wäsche mit viel Energie. • Welche Energie braucht die Waschmaschine? Und was macht sie mit der Energie? • Antwort: Kinder sagen fast immer Sie wäscht. 	<p>Die Waschmaschine braucht Strom (elektrische Energie):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erwärmt Wasser (Wärme). • Sie dreht die Waschtrommel (Bewegungsenergie). • Sie beleuchtet das Display (Licht). 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder wiederholen Anwendungsmöglichkeiten für Strom. • Sie nehmen wahr, dass Haushaltsgeräte durch Strom mehrere Funktionen erfüllen können. • Wissenstransfer von der Kita nachhause.

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Heizungskeller / Keller

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sammeln sich vor dem Heizungskeller / gehen hinein</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Jetzt sind wir an der Stelle, wo die Wärme und der Strom in unsere Kita hineinkommen. <ul style="list-style-type: none"> – Vielleicht können wir sehen, wo das Heizungsrohr und das Stromkabel in die Kita kommen. Frage: Welche Rohre und Kabel seht ihr? Was ist drin? Antwort: Kinder zeigen auf unterschiedliche Rohre und Kabel. Aktion: Kinder verfolgen (mit den Augen) den Verlauf der Rohre und Kabel. Aktion: Ggfs. können die Kinder ein gedämmtes Rohr berühren, um die Wärme zu spüren. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Keller finden sich unterschiedliche Rohre, z.B. für Trinkwasser kalt/warm, Abwasser, Vor- und Rücklauf für das Heizungswasser. <ul style="list-style-type: none"> – Rohre, in denen Warmwasser fließt, sind gedämmt (weiches Material zum Wärmeschutz). – Oft sind die Rohre mit einem Schild gekennzeichnet. Im Keller finden sich unterschiedlich dicke Stromkabel. <ul style="list-style-type: none"> – Besonders dick ist das Anschlusskabel für das Gebäude. – Dünner sind Verteilkabel im Haus. – Ganz dünn sind die Stromkabel an Geräten. 	<p>Die meisten Kinder besuchen das erste Mal einen Heizungskeller und sind von der Technik beeindruckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie lernen die Energieversorgung des Gebäudes kennen. Die Kinder nehmen wahr, dass Wärme und Strom komplexe Systeme sind. Sie haben Respekt vor der Größe und Komplexität der Systeme. <p>Achtung: Die Kinder dürfen nichts im Keller anfassen, bevor sie aufgefordert werden! Rohre können sehr warm sein. Bitte vor Berührung prüfen!</p>
<p>Erweiterung des Themas</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Strom und Wärme kommen durch dicke Rohre und dicke Kabel in die Kita. Frage: Glaubt ihr, dass wir Strom und Wärme geschenkt bekommen? Antwort: Kinder sagen meistens <i>nein</i>. Aktion: Kinder dürfen nacheinander die Strom-, Wärme- oder Wasseruhr beobachten. 	<ul style="list-style-type: none"> Jede Kita und jeder Haushalt muss Strom und Wärme bezahlen. <ul style="list-style-type: none"> – Bezahlt wird so viel, wie verbraucht wird. Strom-, Wärme- und Wasseruhren messen den Verbrauch. – Die Uhren bzw. Zähler finden sich im Heizungskeller oder an anderen Orten der Kita. – Die Uhren/Zähler sind häufig verdeckt oder weiter oben angebracht. Kinder ggfs. hochheben. – Manche Uhren/Zähler funktionieren digital und sind nicht sichtbar (in verschlossenen Kästen). 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder lernen, dass Strom und Wärme bezahlt werden müssen. <p><i>Jeder Liter Wasser, jedes bisschen Wärme und der kleinste Stromverbrauch werden gemessen.</i></p> <p><i>Aha, Energie kostet Geld.</i></p>

Tipp zum Schluss: Mit der Malvorlage am Ende dieses Leitfadens können Sie die Entdeckungstour gut abschließen. Sie greift die Themen Strom und Wärme auf und bietet Anker für Wiederholungen.

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Balkon, Terrasse

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder hüpfen und toben</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Gerade jetzt wird hier auch viel Energie genutzt. Frage: Wisst ihr, wo hier Energie genutzt wird? Antwort: Kinder überlegen (finden wahrscheinlich keine Antwort). 	<p>Meistens werden mehrere Energieformen gleichzeitig genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kinder nutzen chemische (Körper-)Energie, um zu hüpfen und zu toben. Evtl. scheint die Sonne – sie bringt Wärmeenergie. Evtl. weht der Wind – er bringt Bewegungsenergie. Evtl. gibt es eine Lampe – sie erzeugt Licht aus Strom. 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder werden für die unterschiedlichen Energieformen sensibilisiert. Kinder lernen, dass fast alles mit Energie zu tun hat.

Extratour Abfall

Wir empfehlen, eine Entdeckungstour durch die Kita zunächst auf die Themen Strom und Wärme zu konzentrieren. Um das wichtige Thema „Abfall vermeiden – Abfall richtig trennen“ zu adressieren, empfehlen wir eine „Extratour“ mit den Kindern.

Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> Aussage: Jetzt wollen wir uns mit dem Abfall in unserer Kita beschäftigen. Frage: Welche Abfälle entstehen in unserer Kita? Antwort: Kinder nennen <i>Obst- und Speisereste</i> und <i>Bastelabfälle</i>, selten <i>Joghurtbecher</i>. Frage: Und was ist Müll? Antwort: (Kinder finden wahrscheinlich keine Antwort). 	<ul style="list-style-type: none"> In Kitas und Schulen fallen große Mengen Abfall an. Dabei ist Abfall nicht gleichzusetzen mit Müll. Abfälle sind Materialien, die bei gewünschten Prozessen übrigbleiben, also nicht unmittelbar benötigt werden. <ul style="list-style-type: none"> Manche <i>Abfälle</i> lassen sich weiter verwenden, z.B. Verpackungen wie Kartons, Dosen, Becher. Manche <i>Abfälle</i> können für Bastelarbeiten genutzt werden, z.B. alte Kleidung, leere Stifte und Bruchstücke von Plastik oder Porzellan. Manche Abfälle können durch Reparatur vermieden werden, z.B. bei Spielzeug, Kleidung und Küchengeräten. Früchte- und Speisereste können als Kompost im biologischen Kreislauf bleiben. 	<p>Die Kinder nehmen die Vielfalt der Abfälle wahr. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden verschiedene Sorten. differenzieren <i>Abfall</i> und <i>Müll</i>. reflektieren das Abfallaufkommen in der Kita. <p><i>Aha, es gibt Abfälle, mit denen wir noch was machen können.</i></p>

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir! Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was passiert?	Hintergrund / Erklärung	Beabsichtigte Wirkung
<p>Kinder sitzen im Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Unsere Abfalltonnen müssen oft geleert werden, weil wir immer wieder Abfälle hineinwerfen. • Frage: Wie und wo entstehen die Abfälle in unserer Kita? • Antwort: Kinder nennen <i>Essenreste in der Küche, Gemüseabfälle beim Einkaufen</i>, selten <i>durch unser mitgebrachtes Obst</i>. 	<ul style="list-style-type: none"> • Abfälle entstehen u.a. <ul style="list-style-type: none"> – in der Küche z.B. durch Verpackungen. – beim Basteln, z.B. mit Papier oder Holz. – durch den Wunsch nach neuer Kleidung und neuem Spielzeug. – weil Geräte und Dinge defekt sind. • In den allermeisten Abfällen (außer in Speiseresten) stecken interessante, wertvolle Materialien und Rohstoffe, z.B. Plastikteile, Aluminiumfolie, Kupferdrähte, Eisenbauteile oder Glasstücke. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder werden neugierig auf den Abfall und bereiten sich gedanklich auf die Extratour vor. <p><i>Abfall soll interessant sein?</i></p>
<p>Kinder versammeln sich an einem Abfalleimer, z.B. im Gruppenraum oder in der Küche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage: Das ist unser Abfalleimer. Wir wollen den Abfall untersuchen. • Achtung: Erzieher*innen sollten selbst den Abfall aus dem Eimer nehmen und zeigen. Vor der Weiterverwendung ggfs. reinigen. • Frage: Was ist das? Wie können wir diesen Abfall noch verwenden? • Antwort: (Kinder überlegen) 	<p>Abseits von der ursprünglichen Verwendung eines Materials finden sich dafür andere Nutzungsmöglichkeiten, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plastikbecher: Pflanztöpfchen. • Gläser: Windlicht für Kerzen oder Aufbewahrung von Kleinteilen. • Holzstücke: künstlerisches Gestalten. • Papierreste: Papierschöpfen oder für Pappmachéfiguren. • Tetrapaks: für Taschen oder Geldbörsen. • Stoffe: für Puppen, Servietten oder Kostüme. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder lernen, dass Abfälle eine weitere Verwendung haben können (nicht Müll sind). • Kinder werden kreativ <p><i>Oh, diese schöne Jacke kann ein Kostüm werden.</i></p> <p>Ideen für die Verwendung von Abfällen finden sich auch im „Handbuch zur Klimakiste“ und im „Handlungsleitfaden für mehr Klimaschutz in Kitas“ des Projekts.</p>
<p>Kinder sitzen am Tisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion: Einige Abfälle (gereinigt) liegen auf dem Tisch. Jedes Kind überlegt, was es aus einem Abfallteil herstellen möchte. • Kinder basteln. 		<ul style="list-style-type: none"> • Kinder geben Abfall eine neue Bedeutung und damit auch einen neuen Wert. • Kinder werden selbstwirksam und kreativ.

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



4) Das Außengelände der Kita

Im Außengelände einer Kita finden sich verschiedene Anknüpfungspunkte für die Auseinandersetzung mit energie- und klimabezogenem Konsum und Verhalten. Besonders in den warmen Monaten des Jahres bieten sich hier Gelegenheiten, sich unabhängig von Heizungssystem, künstlichem Licht und elektrischen Geräten in die Themen zu vertiefen. Kleine Aufgaben im Alltag wiederholen und festigen das Wissen der Kinder.

Spielplatz

Der Spielplatz und andere Orte draußen bieten Anknüpfungspunkte, um Energieformen wahrzunehmen, z.B. bewegen sich Kinder und ihnen wird warm (Bewegungsenergie und Wärme). Gleichzeitig scheint vielleicht die Sonne (Licht und Wärme) oder der Wind weht (Bewegungsenergie).

Gute Ideen für energiebezogene Experimente draußen finden sich in den weiterführenden Materialien des Projekts.

Garten

Im Garten der Kita – evtl. Fenstergarten – können Kinder entdecken, welche Kraft (anderer Begriff für Energie) die Natur hat: aus kleinen Samen werden große Pflanzen. Hintergrund ist, dass die Samen/Pflanzen Nährstoffe, Wasser und Sonnenenergie aufnehmen und daraus ihren Organismus entwickeln und versorgen. Ähnlich wie beim Menschen, der ebenfalls Nahrung und Wasser aufnimmt und seinen Organismus entwickelt und versorgt.

5) Weiterführende Empfehlungen

Die in diesem Leitfaden genannten Empfehlungen und Ideen lassen sich beliebig ausweiten. In jeder Kita finden sich spezifische Voraussetzungen, die für eine vertiefte Beschäftigung geeignet sein können. Bei einem aufmerksamen Gang durch Ihre Kita werden Sie gute Ansatzpunkte für die Arbeit mit den Kindern zum Bereich „Energie und Klimaschutz“ entdecken.

Wir empfehlen an dieser Stelle, den Kindern beide Themen behutsam zu vermitteln und regelmäßig zu wiederholen. Ein spielerischer Ansatz und die kreative Bearbeitung unterstützen die Kinder dabei, die

Stellplatz für Fahrzeuge

Der Stellplatz für Kinderwagen, Roller und Fahrräder bietet gute Anknüpfungspunkte. Wie kommt jedes Kind in die Kita? Welche Energie wird benötigt? Zu Fuß, mit Roller und Fahrrad reicht die Bewegungsenergie, die ein Körper selbst erzeugen kann (Umwandlung chemisch gespeicherter Energie in Bewegungsenergie). Die Luft bleibt sauber.

Wer mit Bussen, Bahnen oder dem Auto zur Kita kommt, braucht kaum die körpereigene Energie. Allerdings benötigen diese Fahrzeuge Energie, um sich zu bewegen: chemische Energie in Benzin oder Diesel wird durch Motoren in Bewegungsenergie umgewandelt. Dass das nicht optimal ist, kann man in der Stadtluft riechen: Die Luft riecht nach Verbrennungsabgasen. Alternativ wird elektrische Energie (Strom) durch Motoren in Bewegungsenergie umgewandelt. (Allerdings: Wird der Strom in Kraftwerken aus Kohle, Gas oder Erdöl erzeugt, entstehen ebenfalls Abgase. Eine gute Alternative ist Strom aus erneuerbaren Energieträgern, z.B. Sonnen- oder Windenergie.)

Weitere Hinweise und Ideen dazu, wie das Außengelände in die Auseinandersetzung mit den Themen Energie und Klimaschutz einbezogen werden kann, finden sich in den Materialien des Projekts „Energie und Klimaschutz in Kitas“.

beiden Themen positiv zu besetzen. Bewusstes Handeln und weiteres Interesse können sich entwickeln, wenn die Kinder intellektuell gefördert und in ihrem Handeln positiv begleitet werden.

Zur weiterführenden Beschäftigung mit den Themen Energie und Klimaschutz empfehlen wir die Publikationen des Projekts:

- Ausmalvorlage (siehe letzte Seite)
- Handbuch zur Berliner Klimakiste
- Mehr, mehr, mehr! Leitfaden für mehr Klimaschutz in Kitas.

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



6) Projekt „Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen“

Klimaschutz ist für Kindertageseinrichtungen ein wichtiges Thema

Das Land Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Der Themenkomplex „Klimaschutz und Bildung“ ist ein wichtiges Handlungsfeld, um die Klimaneutralität zu erreichen. Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie das technisch verantwortliche Personal der Berliner Kitas sind dabei wichtige Akteure und Multiplikatoren. Sie können mit ihrem Engagement zu mehr Klimaschutz im Land Berlin beitragen.

Das Angebot „Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen“ bietet Kitas Fachwissen an und motiviert sie, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Es wendet sich an Kinder und Erwachsene der Berliner Kitas. Die Themen sind:

- Sonne, Wind & Regen Wettererscheinungen und Jahreszeiten
- Lebensräume bei uns und anderswo. Wie leben wir?
- Lampen, Kühlschrank, Heizung – Energienutzung in unserer Kita
- Energie sparen, Lebensraum schützen. Was können wir tun?

Das Angebot richtet sich an alle Berliner Kindertageseinrichtungen

In jedem Kalenderjahr können sich 40 Berliner Kitas direkt an dem Angebot beteiligen. Diese „Leuchtturmkitas“ sind dabei über ganz Berlin verteilt, können verschiedene pädagogische Ansätze vertreten und unterschiedlichen Trägern angehören.

Aus allen Bewerbungen werden 40 Kitas ausgewählt, die Interesse daran haben, aktiv den nutzerbedingten Strom- und Wärmeverbrauch ihrer Einrichtung zu reduzieren und sich künftig verstärkt mit den Themen Energie und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

Alle Berliner Kitas können sich bewerben, um als Leuchtturmkita an dem Projekt teilzunehmen. Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich auf der zentralen Internetseite.



Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir! Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Was bietet das Projekt den Erzieherinnen und Erziehern einer Kita?

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin unterstützt Kitas darin, sich im Alltag mit den Themen Energie und Klimaschutz auseinanderzusetzen.

In einem Handbuch erhalten Erzieherinnen und Erzieher methodisch-didaktisch aufbereitete Materialien und Anregungen, die ihnen die Gestaltung von Themenwochen, des täglichen Morgenkreises oder einzelner Aktionen zum Themenfeld Energie und Klimaschutz erleichtern. Das Hintergrundwissen, die Hinweise zu weiterführenden Informationsangeboten sowie die Anleitungen und Bastelvorlagen stehen allen Erziehenden auf der zentralen Internetseite des Projekts zur Verfügung.

Die „Berliner Klimakiste“ mit einer Mediensammlung vom Sach- und Geschichtenbuch über Messinstrumente bis zu einer Wetterstation unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher der Leuchtturmkitas darin, die Themen Energie – Wetter – Klimaschutz fest in den Kita-Alltag aufzunehmen.

Was bietet das Projekt den Kindern?

Die Angebote des Projekts richten sich an Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Ziel ist es, die Neugier der Kinder für die Themen Energie und Klimaschutz zu wecken, ihnen erste fachliche Begriffe nahe zu bringen und Zusammenhänge zwischen ihrem Handeln und dem Klimaschutz herzustellen.

An den Leuchtturmkitas eines Jahres werden Kitarundgänge, einfache Messungen und Spiele im Rahmen kostenloser Lern- und Spielstunden angeboten. Bei einer Exkursion an einen spannenden Lernort in Berlin setzen sich die Kinder mit den klimabezogenen Bedingungen ihres Lebensraums auseinander.

Wer sind die Projektpartner?

Die Berliner Energieagentur ist für die fachlichen Inhalte des Angebots zuständig. Die pädagogische Arbeit in den Kitas verantwortet BildungsCent e.V. in Kooperation mit jungen Erzieherinnen und Erziehern in der Ausbildung.



Kontakt

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin

Abt. Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün
Referat Klimaschutz und Klimaanpassung

Brückenstraße 6
10179 Berlin

E-Mail: Corina.ConradBeck@SenUVK.berlin.de

Ansprechpartnerin für das Projekt

Berliner Energieagentur
Susanne Kramm
Französische Straße 23, 10117 Berlin
Telefon 030 293330 – 65
E-Mail: kramm@berliner-e-agentur.de

In Zusammenarbeit mit BildungsCent e.V.



BildungsCent e.V.

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



7) Impressum und Kontakt

Der „Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour“ ist ein Angebot im Rahmen des Projekts „Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen“ der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin und wurde gemeinsam mit der Berliner Energieagentur GmbH realisiert. Die vorliegende Publikation, Möglichkeiten zur Projektbeteiligung und weitere Informationen zu dem Projekt finden sich im Internet unter:

➤ https://www.berlin.de/senuvk/klimaschutz/bildung/klimaschutz_in_kitas

Herausgeber

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz Berlin

Öffentlichkeitsarbeit

Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

Ansprechpartnerin: Corina Conrad-Beck
➤ corina.conrad-beck@senuvk.berlin.de

Kontakt

Berliner Energieagentur GmbH

Französische Str. 23
10117 Berlin

Ansprechpartnerin: Susanne Kramm
Tel.: 030 / 2933 30-65

➤ office@berliner-e-agentur.de

Bildnachweis

Keyvisual, Ausmalbogen sowie sämtliche Fotos: © Berliner Energieagentur GmbH

Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen

1, 2, 3, 4 Klimaschutz machen wir!
Leitfaden für eine Kita-Entdeckungstour



Inhaltsverzeichnis

1) Vorbereitung für Entdeckungstouren	1
Unsere Empfehlungen zur Organisation	1
Unsere Empfehlungen für die Vorbereitung der Entdeckungstour	1
2) Start der Entdeckungstour	2
3) Die Entdeckungstour Raum für Raum	5
Gruppenraum: Wichtiger Einstieg für weitere Räume!	5
Flur, Treppenhaus, Eingangsbereich.....	7
Büro der Kitaleitung / des Kitapersonals	8
Küche (auch Großküche)	8
Waschräume, Toiletten, Waschküche	9
Heizungskeller / Keller	10
Balkon, Terrasse	10
Extratour Abfall.....	11
4) Das Außengelände der Kita.....	13
Spielplatz	13
Garten	13
Stellplatz für Fahrzeuge	13
5) Weiterführende Empfehlungen.....	13
6) Projekt „Energie und Klimaschutz in Kindertageseinrichtungen“	14
7) Impressum und Kontakt	16

WIR SCHÜTZEN DAS KLIMA!

